

Artikel vom 09.06.2021

Eichenauer Runde mit StM Schreyer

Droht der Verkehrsinfarkt?



Im Juni befasste sich die „Eichenauer Runde“ mit dem brisanten Thema **„Droht der Verkehrsinfarkt? Wie moderne Verkehrskonzepte den Ballungsraum München fit für die Zukunft machen“**. Als prominente Referentin konnte der CSU-Ortsverband **Frau Kerstin Schreyer, MdL, Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr** gewinnen.

In der digitalen Runde wurde erwartungsgemäß der Ausbau der Bahnstrecke S4 Schwerpunkt der Diskussion. "Der für die Finanzierung maßgebliche Kosten-Nutzen-Faktor gibt einen viergleisigen Ausbau nicht her, deshalb sind nur drei Gleise machbar", so Schreyer, die aber dafür sorgen will, dass der dreigleisige Ausbau "aufwärtskompatibel" ist, also zu gegebener Zeit ein viertes Gleis ergänzt werden kann. Bei drei Gleisen funktionierte der Fahrplan zwischen Eichenau und Pasing, wenn auch "knapp", entgegnete die Ministerin dem kritischen Einwand aus dem Publikum, es sei nur mit vier Gleisen ein stabiler Fahrplan zu erreichen.

Dass sich Verkehrsprojekte als oft langweilig erweisen, begründete Schreyer zum einen mit der Klagefreudigkeit Betroffener, aber auch mit den oft hohen Ansprüchen an Belange des Naturschutzes.